

14.6.19
Frauen*streik



vpod  ssp

VPOD - Die Frauengewerkschaft

Birmensdorferstr. 67 | Postfach 8279 | 8036 Zürich

T 044-266 52 52 | vpod@vpod-ssp.ch | www.vpod.ch

WIR HABEN GENUG: HER MIT DER GLEICHSTELLUNG!

Die Gleichstellung stagniert.

Wir alle sind auf die eine oder andere Art Sexismus, Stereotypen und Diskriminierungen ausgesetzt, am Arbeitsplatz, bei der Ausbildung, zuhause und auf der Strasse. Das muss sich ändern!

Die Frauen erledigen neben der Erwerbsarbeit den Grossteil der unbezahlten Arbeit, und sie stossen am Arbeitsmarkt auf viele Hindernisse.

Die Arbeitszeiten sind am Modell eines Vollzeit arbeitenden Mannes und einer «Zuverdienerin» orientiert, im Arbeitsrecht gibt es kaum Regelungen zur Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Betreuungsaufgaben, es gibt keine Lohngleichheit, und Frauen sind in Führungspositionen und in der Politik untervertreten.

Daher braucht es dringend einen frischen Wind in der Gleichstellung.



DAMIT ES ENDLICH EINEN GROSSEN SCHRITT VORAN GEHT!

OHNE UNS GEHT GAR NICHTS!

Die aktuelle Politik mit ihren Steuersenkungen, Privatisierungen und Budgetkürzungen zielt auf Abbau statt auf Ausbau des Service Public – zu einem grossen Teil auf Kosten der Frauen.

Als Arbeitnehmerinnen und als Familienmenschen mit Betreuungsaufgaben sind wir auf gute öffentliche Dienstleistungen angewiesen.

Damit Mütter einer Berufstätigkeit nachgehen können, braucht es gute Kinderbetreuungseinrichtungen. Aber das genügt nicht. Es braucht auch bezahlbare Angebote für alte und hilfsbedürftige Menschen sowie eine gute und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung.

Und es braucht faire Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmerinnen in allen Bereichen des Service Public: angemessene Löhne, planbare und kürzere Arbeitszeiten, Elternzeit und Pflegeurlaub für betreuende Angehörige.

Die unbezahlte Frauenarbeit wird in der Berufswelt konsequent ignoriert. Dabei ist sie für alle unverzichtbar. Es ist Zeit, dass wir das deutlich machen:



WENN FRAU WILL, STEHT ALLES STILL!

ES GIBT VIELE GRÜNDE ZU STREIKEN

- Weil Frauen niedrigere Löhne haben.
- Weil die Arbeit von Frauen abgewertet wird.
- Weil die Altersrenten von Frauen 37% unter denen der Männer liegen.
- Weil Teilzeitarbeit eine Falle ist.
- Weil Hausarbeit nicht anerkannt wird und ungleich verteilt ist.
- Weil Erwerbsarbeit und Betreuungsaufgaben nicht wirklich vereinbar sind.
- Weil Gleichstellung gute öffentliche Dienste braucht.
- Weil sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz aufhören muss.
- Weil wir Gewalt gegen Frauen nicht hinnehmen wollen.
- Weil wir solidarisch mit Frauen aus aller Welt sind.

Aus diesen und vielen anderen Gründen werden wir am 14. Juni 2019 streiken.

Wie die Isländerinnen sagen:

**„ÄNDERN WIR
NICHT DIE
FRAUEN,
ÄNDERN WIR DIE
GESELLSCHAFT!“**



Mehr Gründe und mehr Informationen
findest du auf

WWW.VPOD.CH/FRAUENSTREIK

ICH MACHE MIT

Möchtest du dich für den Frauen*streik engagieren? Mehr Informationen? Flugblätter bestellen?

Jede Frau ist willkommen und kann nach ihren Möglichkeiten mitmachen!

Und die Männer? Die Männer sind aufgerufen, den Frauen*streik zu unterstützen, indem sie alles dafür tun, dass die Frauen streiken können.

Je mehr wir sind, desto stärker sind wir! www.vpod.ch/frauenstreik



ICH BIN DABEI

Der VPOD berät und unterstützt seine Mitglieder bei Aktionen und beruflichen Konflikten.

Genauere Informationen zum Thema Streikrecht und Streikgeld bei Lohnabzug bekommst du in deinem VPOD-Sekretariat. www.vpod.ch/regionen

ICH WILL MITGLIED WERDEN



FRAUEN*STREIK: WAS TUN?

Wir wollen zeigen, dass ohne die Arbeit der Frauen, ohne ihre sichtbaren und unsichtbaren Dienstleistungen, nichts mehr läuft.

- Wir sprechen mit unseren Kolleginnen und Kollegen und informieren sie über den Frauen*streik.
- Wir organisieren ein-, zwei-, dreistündige, halbtägige oder ganztägige Streiks, wo immer das möglich ist.
- Wir veranstalten Protestpausen, verlängerte Kaffeepausen oder Versammlungen und diskutieren unsere Forderungen.
- Wir bestreiken die administrative Arbeit, um mehr Zeit für die uns wichtigen Aufgaben zu haben (Pflege, Betreuung).
- Wir thematisieren Gleichstellungsfragen in unserer Arbeit (z.B. als Lehrerin im Unterricht).
- Wir hängen Plakate, Schürzen, Fahnen, Besen, Transparente usw. an Fenster und Balkone.
- Wir tragen Ansteckknöpfe mit einem Frauenstreiksymbol oder einer Botschaft.
- Wir treffen uns mittags zu einer Streiksuppe und abends zur Demo oder zum Fest.



Mehr Ideen unter

WWW.VPOD.CH/FRAUENSTREIK